



Jahresbericht Vereinsjahr 2019/2020 des Präsidenten

Ein Jahr, an das wir uns noch lange erinnern werden...

Eigentlich sollte ein Jahresbericht geflutet sein mit ereignisreichen Berichten zu Skiclub Events, seien es viele Rennen, geselliges Beisammensein und positive Emotionen. Nur leider kam alles ein wenig anders als von uns geplant und gewünscht.

Wo ist der Schnee?

Die Schneelage in unserem Skigebiet war während des ganzen Winters eher dürftig und richtiges Winterfeeling kam nicht wirklich auf. Mit enormem Aufwand unseres JO Leiters Christophe Bourban und unzähligen Kilometern im Auto mit Kindern und Ausrüstung konnten wir einen einigermaßen geregelten Trainingsbetrieb aufrechterhalten. Ich danke hier persönlich Chris und seinem Trainerteam aufs Herzlichste. Die Koordination aller Trainings inklusive dem Fahrbetrieb ist nicht immer einfach. Mit viel Hingabe und Herzblut sowie zahlreichen nächtlichen Überstunden haben wir das Beste aus der Situation gemacht. Trotzdem konnten wir auch des Öfteren in unserem Skigebiet trainieren. Barbara Möckli-Schneider und ihre Helfer konnten unseren Rookies erste Einblicke ins Skitraining geben. Ein Dankeschön hierbei an die Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG, welche uns immer tatkräftig unterstützt und uns im Rahmen der Bedingungen beste Trainingskonditionen ermöglicht. Die Schneesituation machte auch vielen Rennen sprichwörtlich einen Strich durch die Rechnung. Vieles wurde abgesagt, verschoben auf Saisonende oder verlegt. Den RA Cup am Twäregg mussten wir schweren Herzens absagen. Der SC Buochs hat sich daraufhin entschieden, diesen in Eigenregie am Jochpass durchzuführen. Mehr über die sportlichen Leistungen unserer Kids im Jahresbericht des JO Leiters.

Schneebar

Seit vielen Jahren steht unsere Schneebar als bekannte „Ski-In“ Location am Pistenrand der Twäregg und ist Garant für einen guten Schluck für Zwischendurch und als Anlaufstelle für ein nettes Zusammensein. Die Schneebar wurde von Connie Laubacher geleitet.



Sie hat sich entschieden, die Schneebar abzugeben an Maya Stalder. Ein herzliches Dankeschön an Connie für die Arbeit. Leider konnte die Schneebar im letzten Winter nicht oft aufmachen, da schlichtweg der Schnee für zahlreiche Skitage fehlte. Aber durch den Einsatz unserer treuen Helfer durften wir uns um einige Skitage und gute Getränke freuen.

Schneeschuwwanderung am 08. Februar 2020

Traditionell ist schon unsere Schneeschuwwanderung unter der Leitung von Vreni und Alex. Alle Teilnehmer waren wie immer von der Tour begeistert und natürlich auch von der Gastfreundschaft im Bergrestaurant Niederbauen. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Und dann kam... Corona

Eigentlich wollte ich noch über das Clubrennen und andere tolle Anlässe schreiben, aber es kam alles anders. Anfang des Jahres kamen Nachrichten über ein Corona Virus welches sich in Asien ausbreitete. Wir dachten da noch nicht, dass dies unser Leben im 2020 prägen wird. Erste Schutzmassnahmen wurden in der Schweiz ausgerufen und die Organisation von Wettkämpfen oder sozialen Anlässen wurde immer schwerer. Am eigentlichen Tag unseres Clubrennens kam dann der „Lockdown“. Von heute auf morgen wurde das öffentliche Leben in der Schweiz praktisch stillgelegt... somit auch unser Clubleben.

Ein Club lebt von sozialen Kontakten und dem Miteinander. Während fast 3 Monaten stand unser Clubleben praktisch still, keine Sitzungen, keine Anlässe, keine Trainings. Homeschooling, Homeoffice, Social Distancing oder Masken waren die prägenden Worte und änderten schlagartig unsere Gewohnheiten. Ob man aus der Krise etwas Positives mitnehmen kann, soll jeder für sich selbst entscheiden. Ich habe viel gelernt: Zeit mit der Familie, Zeit für sich, aber vor allem, dass wir hier an einem der schönsten Plätze wohnen, den man sich vorstellen kann.

Sommerfest 2020

Nach Beendigung des Lockdowns und ein wenig Entspannung in der Corona Situation konnten wir unser Sommerfest im Alp Gädeli durchführen. Knapp 60 Clubmitglieder folgten der Einladung. Wir hatten einen grossartigen Tag bei prächtigem Wetter. Roman Stalder und Erwin Würsch zauberten das Essen während sich zahlreiche treue Helfer um unser aller Wohl sorgten. Die JO Kids nutzten den Nachmittag für eine Kletterpartie mit Hampi und konnten die Nacht im Gädeli verbringen, bevor es am nächsten Morgen zum Bachlauf ging. Ein gelungener Anlass, welcher definitiv wiederholt werden muss.



Und sonst?

Mit Ende der Sommerferien kam auch die Corona Krise wieder auf die Tagesordnung. Den Verlauf der letzten Monate kennt Ihr selbst. So wurden fast alle Veranstaltung abgesagt und wir versuchen seitdem, zumindest ein wenig Clubnormalität walten zu lassen. Vor allem freut mich, dass unsere Kids weiterhin trainieren können.

Unser sportliches Highlight!

Wir sind besonders stolz auf unsere Skiclub Athletin Nathalie Gröbli. In der Weltcup Saison 2019/2020 schaffte es Nathalie, mit dem 8. Platz in der Alpinen Kombination in Altenmarkt-Zauchensee ein grosses Ausrufezeichen zu setzen. Nathalie trägt die Fahnen des Skiclubs in die Welt und das erfüllt uns mit grossem Stolz! Nach ihrem Sturz in Garmisch und einer langen Reha befindet sich Nathalie nun auf dem Weg zurück an die Spitze. Wir drücken ihr alle Daumen und wünschen baldige vollständige Genesung.

Zu guter Letzt...

Möchte ich mich bei allen Helfern und Sponsoren des Skiclubs ganz herzlich bedanken, seien es die Schneebarhelfer, die Trainer, Helfer beim Sommerfest, Rennen, - ohne Euch wäre das Clubleben nicht möglich! Aber ganz besonders bei meinen Vorstandskollegen, welche in unzähligen Stunden die Geschicke des Skiclubs leiten und prägen.

Hier darf ich noch eine Person hervorheben, Vitus Meier. Vitus hat sich entschieden, nach 22 Jahren Ehrenamt im Skiclub, zurück zu treten. 22 Jahre sind eine unglaubliche Zahl, welche man gar nicht genug würdigen kann. Vitus hat den Skiclub geprägt und mitgestaltet und mit grossem Einsatz geleitet. Vielen Dank hierfür!

In diesem Sinne...

Möchte ich mich bei Euch für das Vertrauen bedanken. Bleibt gesund und tragt Sorge um Euch und Eure Liebsten. Wir hoffen auf viel Schnee und eine tolle Wintersaison und ein wenig „neuer Normalität“ – aber wir haben ja in den letzten Monaten gelernt... Flexibel zu sein!

Thorsten Walter - Präsident Skiclub Emmetten